

Technisches Datenblatt

WEM Lehm- Feinputz

Art. 20202

DIN 18947 – LPM 0/1 f – SII – 1,8

Anwendungsbereich Maschinen- oder Handputz für den Innenbereich. Als Deckputz auf dem WEM Universalputz oder anderen ebenen putzfähigen Flächen und zum Verputzen der WEM Klimaelemente und Lehmplatten.



Technische Daten

Zusammensetzung	Baulehm gemahlen, Quarzsand, natürliche Fasern
Auftragsstärke	3 – 5 mm
Korngruppe/Überkorngröße	0/1 mm
Rohdichteklasse	1,8
Trocknungsschwindmaß	1,6 %
Festigkeitsklasse	S II
Druckfestigkeit	2,4 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	0,80 N/mm ²
Haftfestigkeit	0,27 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit	0,91 W/(mK)
Wasserdampfdiffusionswiderstand	$\mu = 5/10$
Baustoffklasse	B2
Abrieb	0,7 g

Lagerung Trocken gelagert ist der Putz unbegrenzt haltbar.

Ergiebigkeit 25 kg Lehm-Feinputz ergibt ca. 16,6 l Putzmörtel. Bei 3 mm Putzauftrag reicht diese Menge für ca. 5,5 m² Putzfläche. (1,515 kg/m² pro mm Auftragsstärke)

- Verarbeitung** Auf den 25 kg Sack wird ca. 5,6 l Wasser zugegeben. Der Untergrund muss sauber, frei von filmbildenden Trennmitteln, staubfrei und ausreichend griffig sein, da der Lehmputz mechanisch haftet. Bei nicht einheitlichen, zu glatten oder kritischen Untergründen ist die WEM Grundierung notwendig. Ein Vornässen ist nicht erforderlich. Der Putzmörtel wird entweder mit der Kelle angeworfen bzw. aufgezogen oder mit der Putzmaschine angespritzt. Die maximale Putzstärke beträgt 5 mm je Lage. Je nach Zeitpunkt der Bearbeitung kann die Oberflächenstruktur unterschiedlich gestaltet werden. Grundsätzlich ist die Struktur feiner, je später der Putzmörtel abgerieben oder geschwämmt wird. Glatte Oberflächen werden durch Nachbehandlung mit einem Glätter erzielt.
- Dauer und Trocknung** Das angerührte Material ist abgedeckt über mehrere Tage verarbeitungsfähig. Eventuell muss jedoch nochmals Wasser zugesetzt werden.
- weitere Beschichtung** Ein Anstrich oder eine weitere Beschichtung darf erst nach vollständiger Trocknung aufgebracht werden. Zur Beschichtung bieten sich diffusionsfähige Materialien an, die die positiven Eigenschaften des Lehmputzes unterstützen.